

Freie Tage für A15 Vollzeit (Zwischendurch mal "Thema bitte löschen")

Beitrag von „Volker_D“ vom 17. Februar 2025 22:58

Gerade bei Stundenplanern muss man bedenken, dass es extrem wenig Sinn macht, sich in den Stundenplan Stunden einzuplanen, um dann an der Schule zu sein um einen Stundenplan zu setzen. Was soll der den Montags in der 2. Stunde oder Dienstags in der 3. Stunde in der Schule mit seiner Entlastungsstunde machen? Er hat noch gar nicht genug informatioen, um den Stundenplan fürs nächste Halbjahr zu setzen oder den Stundenplan, an dem eine Vertretungskraft jemanden ersetzt (Was ja oft nciht 1:1 ist, weil die Anzahl der Stunden verschieden ist und/oder die Fächer verschieden sind und manin der UV etwas schieben muss.)

Stundenplanung heißt dann auch mal, dass man eine Vertretung auschreibt und man noch gar nicht weiß, wer sich so bewirbt. Dann abwarten, bis Bewerbungsgespräche waren und dann (Da ist ja schon viel Zeit ins Land gegangen und evtl. viel Unterricht ausgefallen) dann will man auch möglichst schnell den Plan fertig haben. Ja, dann arbeitet man eben mal nach seinem "normalen" Unterricht noch an dem Plan, gerne auch mal spät in der Nacht. Und wenn dann da noch ein paar Fehler drin sind, die man nicht so schnell findet und/oder es mehrere Optionen mit verschiedenen Vor- und Nachteilen gibt und man erst Rücksprache hält, ... und gleichzeitig dann Plan so schnell wie möglich braucht, dann sind das schon mal ein paar Tage mit wenig privaten Sachen und/oder Schlaf. Da lassen andere Lehrer längst ihre Griffel fallen oder brauchen 6 Wochen zum korrigieren von ein paar Arbeiten. Das kann sich ein Stundenplaner nicht leisten. Die Arbeit mal aufschieben (Ach, heute abe ich in der Woche keine Lust am Nachmittag/Abend zu arbeiten, da bin ich zu kaputt, mache ich mal in Ruhe lieber erst Sonntag morgen) wie es "normale" Lehrer machen geht bei einem Stundenplaner i.d.R. nicht. Der muss dann ran und kann es nicht aufschieben.